

Mehrmals durch Europa

Italiens Polizei hat ein Ölgemälde aufgespürt und den rechtmäßigen Eignern zurückgegeben, das im von Nazideutschland besetzten Frankreich einer jüdischen Familie gestohlen worden war. Das teilte die Carabinieri-Einheit, die für den Schutz des kulturellen Erbes zuständig ist, am Donnerstag in Monza mit. Das Werk aus dem 17. Jahrhundert sei in der Wohnung eines Antiquars in Padua gefunden worden. Das Gemälde »Loth avec ses deux filles lui servant à boire« (etwa: Lot mit seinen beiden Töchtern, die ihm zu trinken geben) wird dem französischen Künstler Nicolas Poussin (1594–1665) zugeschrieben. Nachfahren der früheren Besitzer hatten 2020 den Diebstahl durch deutsche Besatzungstruppen 1944 angezeigt. Das Werk sei in den vergangenen Jahren mehrmals durch Europa transportiert worden, unter anderem zu Messen in Belgien und in den Niederlanden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/399669.restitution-mehrmals-durch-europa.html>